

WARENER WOCHENBLATT



Zum Inhalt:

- ▶ Jahresablesung 2015
- ▶ Erläuterung zum Stimmzettel Volksentscheid
- ▶ Ausschreibung Eldenholz
- ▶ Wirtschaftspreis
- ▶ Umweltpreis
- ▶ Kulturpreis

STADT WAREN (MÜRITZ) & HEILBAD

Jahrgang 24

Sonabend, den 5. September 2015

Nummer 16



3. Fitnesspark eröffnet

Kurz informiert

3. Fitnesspark in Waren (Müritz) am Tiefwareensee eröffnet



Stadtpräsident René Drühl, Karsten Rösel (ALD Automotive), Bürgermeister Norbert Möller, Thomas Araman (ALD Automotive) und Ferienkind Jessy

Viele Kinder aus dem Hortzentrum Waren-Ost waren an ihrem letzten Ferientag zur Eröffnung des 3. Fitnessparks an den Tiefwareensee gekommen. Eines von ihnen, Jessy, meldete sich begeistert zum symbolischen Durchschneiden des Bandes. Zusammen mit den offiziellen Gästen erledigte sie diesen Job sehr professionell. Der erste Fitnesspark wurde 2014 an der „Kuhtränke“ eröffnet und erfreut sich bei Warener und Urlaubern gleichermaßen großer Beliebtheit. Ähnliches ist auch vom zweiten Projekt auf dem Gelände des Volksbades zu berichten. Nun gibt es auch direkt am Rundwanderweg um den Tiefwareensee eine Station zur körperlichen Ertüchtigung. Die Initiatoren der ALD Automotive dankten u.a. der Stadt für die Unterstützung der Projekte. Bürgermeister Möller richtet seinen Dank wiederum an die Initiatoren und freute sich, nun auch diesen dritten Fitnesspark „in Betrieb“ nehmen zu dürfen. Das taten dann die Kinder ausgiebig. Die sechs neuen Trainingsgeräte wurden von Karsten Rösel, Geschäftsführer der AutoLeasing D GmbH, übergeben. Sie haben einen Wert von rund 20.000 Euro. 128 qm Fläche stehen den trainingswilligen Wanderern direkt an der Uferpromenade in der Schützenstraße zur Verfügung. So wächst der Fitnesspfad in Waren (Müritz) stetig weiter. Das von den Veranstaltern des RUN FOR CHARITY ins Leben gerufenen Projekt findet Freunde in allen Altersklassen. Ob ein gezielter Ausflug zu den Geräten oder ein kurzer aktiver Stopp beim Spazierengehen: Nutzen Sie diese neue Sportanlage!

Fördermittel für die WOGWEA

Am Mittwoch besuchte der Landesminister für Wirtschaft, Bau und Tourismus, Herr Harry Glawe, die WOGWEA Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH. Minister Glawe brachte drei Fördermittelbescheide für die weitere Sanierung der Wohngebäude am Stauffenbergplatz. Zusammen sind es 540.000,00 EUR, die für die energetische Sanierung und den Umbau des Sanitärbereiches verwendet werden. Nach der ersten Sanierung 1993 müssen die 120 Wohnungen den aktuellen Anforderungen von jungen Familien oder auch Senioren entsprechend umgestaltet werden. „Bedarfsgerechte und zukunftsfähige Wohnraumangebote für junge Leute, Familien mit Kindern und die wachsende Zahl von Senioren zu fördern, ist ein Schwerpunkt im Wohnungsbau. Mit der Sanierung wird die Wohnsituation vor Ort deutlich verbessert“, sagte der Minister vor Ort.

Die WOGWEA investiert jährlich sechs bis acht Millionen Euro in den Um- und Ausbau. Momentan beträgt der Leerstand von Wohnungen nur 1,6 %. Bürgermeister Möller dankte Minister und

Ministerium für die langjährige umfassende Unterstützung und natürlich auch den Mitarbeitern und der Geschäftsführung der WOGWEA Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH für die kontinuierlich Arbeit und die damit verbundenen stetige positive Entwicklung.



Bürgermeister Norbert Möller, Geschäftsführer Martin Wiechers, Minister Harry Glawe und Prokurist Klaus-Peter Scholz

Auszug aus der Pressemitteilung des Ministeriums:

WOGWEA ist Partner der städtebaulichen Gesamtentwicklung in Waren (Müritz)

In 120 Wohnungen, verteilt auf drei Wohngebäude, sollen die Elektro- und Sanitärinstallationen erneuert werden. Die 1973 in Plattenbauweise errichteten Häuser vereinigen insgesamt mehr als 7.300 Quadratmeter Wohnfläche, die auf 59 Zwei-Raumwohnungen, 22 Drei-Raumwohnungen und 39 Vier-Raumwohnungen verteilt sind. Eigentümer ist die WOGWEA. „Die Wohnungsbaugesellschaft in Waren investiert seit Jahren einen beachtlichen Anteil in die Sanierung der Bestands- und Neubauwohnungen. Die WOGWEA ist ein wichtiger Partner für die städtebauliche Entwicklung in Waren“, sagte Glawe. Nach eigenen Angaben hat die WOGWEA im Jahr 2013 rund 6,3 Millionen Euro für Modernisierungen eingesetzt.

Wirtschaftsministerium unterstützt Wohnungsmodernisierungen

Die Gesamtinvestition in Höhe von knapp 1,5 Millionen Euro wird vom Wirtschafts- und Bauministerium mit Mitteln des Landesprogramms Wohnraumförderung in Höhe von rund 540.000 Euro unterstützt. Das Landesprogramm Wohnraumförderung stellt zinsgünstige Darlehen und Zuschüsse zur Verfügung. Im Jahr 2015 liegt das Programmvolumen bei 10,5 Millionen Euro, davon 5,5 Millionen Euro als Förderdarlehen und fünf Millionen Euro als Zuschüsse für Wohnraumsanierungen. Gefördert werden Modernisierungen und Instandsetzungen unter anderem von Miet- und Genossenschaftswohnungen, selbst genutztes Wohneigentum, der barrierefreie Umbau von Miet- und Genossenschaftswohnungen und selbst genutztem Wohneigentum sowie die Nachrüstung von Personenaufzügen.

Informationen unter <http://www.regierung-mv.de>

Gäste aus der polnischen Partnerstadt Suwalki zum Müritz-Lauf

Bereits am 21. August 2015 reiste ein Läufersteam aus der Partnerstadt Suwalki in Waren (Müritz) an. Schon zum dritten Mal beteiligten sich Sportler aus der polnischen Stadt am wohl bekanntesten Laufevent der Müritzregion. Nach der langen Autofahrt, Suwalki liegt ca. 850 Kilometer von Waren (Müritz) entfernt, ging es bei wunderbarem Wetter zum Baden an den Kölpinsee. Am frühen Abend traf sich das Team im „Hotel am Bahnhof“ mit den Organisatoren des ESV um Wolfgang Nicolovius. Nach Erhalt der Startnum-

mern und einer ausführlichen Einweisung machten sich die Polen auf den Weg in die Altstadt. Zur Besichtigungstour gehörte natürlich auch der Stadthafen. Später trafen sich die Sportler mit Bürgermeister Möller zur offiziellen Begrüßung. Am kommenden Tag startete ein hoch motiviertes und vor allem trainiertes Team zum Müritz-Lauf. Mit einem ausgezeichneten 5. Platz schlossen die 8 Läufer, begleitet vom Teamchef und einem weiteren Betreuer auf dem Rad, den Wettkampf ab. Am Ende trennten sie nur zwei Minuten vom dritten Platz. Ein wenig enttäuscht aber sehr stolz auf die erbrachte Leistung nahmen sie den Ehrenpokal des ESV aus den Händen des Vereinsvorsitzenden Wolfgang Nicolovius entgegen. Bürgermeister Norbert Möller der war selbst mitgelaufen und gratulierte ehrlich beeindruckt auf dem Podium. Ein Wiedersehen im kommenden Jahr wurde versprochen, Pokale und Medaillen locken. Aber auch für die hervorragende Organisation und den herzlichen Empfang fanden die polnischen Gäste lobende Worte.



Team „Pogodny Suwalki“ beim Besuch des Stadthafens

► **Jahresabrechnung 2015**

in den Gartenanlagen, Bungalows und Privatgärten der Stadt Waren (Müritz) einschließlich der zugehörigen Ortsteile Warenschhof, Schwenzin, Rügeband, Jägerhof, Alt und Neu Falkenhagen sowie der Stadt Penzlin und Jabel mit Ortsteilen im Auftrag des Müritz-Wasser-Abwasserzweckverbandes in der Zeit vom 01. - 30. September 2015

Sehr geehrte Kundinnen, sehr geehrte Kunden, die im angegebenen Zeitraum stattfindenden Zählerablesungen in den Gärten und Bungalows sind für eine ordnungsgemäße Jahresverbrauchsabrechnung 2015 erforderlich. Die gesetzlichen Grundlagen sind für Wasser in den Allgemeinen Versorgungsbedingungen (AVB) und für Strom in der Stromgrundversorgungsverordnung - StromGVV festgelegt. Danach hat der Kunde den mit einem Ausweis versehenen Beauftragten des Versorgungsunternehmens den Zutritt zu seinen Versorgungs- und Messeinrichtungen zu gestatten, soweit dies zur Wahrnehmung von Rechten und Pflichten nach dieser Verordnung, insbesondere zur Ablesung oder zur Ermittlung preisrechtlicher Bemessungsgrundlagen erforderlich ist. Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass die Messeinrichtungen leicht zugänglich sind. Unsere Mitarbeiter werden unter Verlagerung und Ausdehnung der Arbeitszeit und an den Wochenenden bestrebt sein, Sie zu erreichen. Falls wir Sie bis zum 30.09.2015 nicht erreicht haben, werden wir Sie in solchen Fällen durch Zusendung einer Selbstablesekarte bitten, uns die Zählerstände mitzuteilen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Ihre Stadtwerke Waren GmbH

Zur Information

Bitte denken Sie daran, die Messeinrichtungen für Ihr Grundstück winterfest zu machen.

Unsere Geschäftszeiten:

Montag - Mittwoch 06:45 - 15:30 Uhr
 Donnerstag 06:45 - 18:00 Uhr
 Freitag 06:45 - 12:45 Uhr

Telefon: 03991 185-0
 Fax: 03991 185-112
 E-Mail: kundenservice@stadtwerke-waren.de

Amtliche Bekanntmachungen

Erläuterung zum Stimmzettel

Stimmzettel
für den Volksentscheid am 6. September 2015

Sie haben eine Stimme.
Achtung:
 Wenn Sie mehr als eine Stimme abgeben, ist Ihre Stimme ungültig!

Zur Abstimmung steht der
Gesetzentwurf
 zur Aufhebung der mit dem Gerichtsstrukturneuordnungsgesetz beschlossenen Änderungen

Frage:
 Stimmen Sie dem Gesetzentwurf zu?



Wenn Sie dort das Kreuz setzen, stimmen Sie gegen die Schließung der vorgesehenen Amtsgerichte.



Wenn Sie dort das Kreuz setzen, stimmen Sie für die Schließung der vorgesehenen Amtsgerichte.

► Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Waren (Müritz) schreibt das unbebaute Grundstück im Bebauungsplan Nr. 9 „Eldenholz“, gelegen in städtischer Randlage an der Bundesstraße B 192, unweit der Müritz,

in Waren (Müritz)

- Flur 15, Flurstücke 5/53 und 5/47, Gemarkung Waren (Müritz) - mit einer Gesamtgröße von 2.048 qm

öffentlich und **meistbietend** zum Verkauf aus.

Die bestehende rechtsverbindliche Satzung sieht die Errichtung einer Pension zwingend vor.

Für eine andere Nutzung (Wohnen oder nichtstörendes Gewerbe) müsste eine Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes oder die Änderung des B-Planes angestrebt werden.

Folgende Festsetzungen - unabhängig von der Nutzung - sind in jedem Fall einzuhalten:

- Grundflächenzahl: 0,6
- 2-geschossige Bauweise möglich
- Stellplätze sind auf dem Grundstück herzustellen
- passive Schallschutzmaßnahmen: Fenster der Straßenseite in Schallschutzklasse 4 und Anordnung der Schlafräume überwiegend zu der der Hauptverkehrsstraße abgewandten Seite.

Die Bebauung soll mit einem zusammenhängenden Baukörper oder getrennten Baukörpern in Verbindung mit aktiven Lärmschutzmaßnahmen mit einer Mindestlänge von insgesamt 43 m erfolgen.

Mit Ihrer Interessenbekundung reichen Sie bitte eine kurze Beschreibung des Bauvorhabens und der vorgesehenen Nutzung ein.

Hiernach erfolgen weitere detaillierte Abstimmungen zu Ihrem konkreten Projekt und zum planungsrechtlichen Vorgehen.

Das Grundstück ist voll erschlossen, frei von Lasten und wird wie es steht und liegt übergeben.

Die verkehrliche Erschließung erfolgt über die Straße - Am Hasenkamp -.

Es sind keine Miet- oder Pachtverhältnisse zu übernehmen.

Die Vergabe des Grundstückes erfolgt nach Kaufpreisangebot und dem Bebauungs- und Nutzungskonzept.

Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab. Eine Verpflichtung, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen, besteht nicht.

Richten Sie Ihre Bewerbung bitte an die Stadt Waren (Müritz), Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz), Tel.: 03991 177- 620; Fax: 177-4620. Eine Ausfertigung des Bebauungsplanes Nr. 9 können Sie im Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Sachgebiet Liegenschaftsmanagement/GIS, einsehen oder als Kopie gegen ein Entgelt in Höhe von jeweils 18,50 EUR erhalten.

Die Bewerbungsfrist endet am: 30.10.2015

Waren (Müritz), den 2015-06-26

W. Ulf 

Möller
Bürgermeister

Anlage: Lageplan



**Die nächste Ausgabe erscheint
am Samstag, dem 19. September 2015.**

Redaktionsschluss ist Freitag, der 11. September 2015

Mitteilungen aus dem Rathaus

► Die aktuelle Situation zur Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen in unserer Stadt

Durch die weiteren Erhöhungen der Aufnahmezahlen von Asylbewerbern in unserem Land hat sich auch die Situation in unserem Landkreis und somit auch für unsere Stadt geändert. Laut Stand 24.08.2015 wird unsere Stadt **in diesem Jahr** insgesamt **270 Asylbewerber und Flüchtlinge** aufzunehmen haben. Das wären dann abzüglich der bereits 59 aufgenommenen Asylbewerber noch 211 für das Jahr 2015.

Die Stadt Waren (Müritz) stellt sich dieser Herausforderung und will ihren Beitrag zur Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen leisten. Es sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt 5 Wohnungen an 30 Asylbewerber vermietet. Die anderen 29 Asylbewerber sind im Internat des ÜAZ untergebracht. Wir haben durch die Nachfrage bei privaten Vermietern 11 Wohnungsangebote im Stadtgebiet und 5 Wohnungsangebote von Warener Bürgern in Nachbargemeinden. Diese Wohnungen wurden alle an den Landkreis gemeldet und befinden sich in der Bearbeitung. Darüber hinaus stehen wir im ständigen Kontakt mit unseren beiden größten Wohnungsunternehmen, der WWG (Warener Wohnungsgenossenschaft) und der WOGewa (Wohnungsbaugesellschaft Waren). Beide wollen nach wie vor ebenfalls ihren Beitrag im Rahmen ihrer Möglichkeiten leisten. Diese sind, und das muss man auch aus heutiger Sicht objektiv einschätzen, sehr begrenzt durch den geringen Leerstand an Wohnungen in beiden Unternehmen.

Auf der Grundlage dieser Tatsache und der bis zum heutigen Tag zur Verfügung gestellten Wohnungen von privaten Anbietern, wofür ich mich an dieser Stelle nochmals recht herzlich bedanken möchte, müssen wir aber aus heutiger Sicht feststellen, dass unsere Stadt ihren angemessenen Beitrag zur Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen in dezentraler Form nicht leisten kann. Die einzigen Lösungsansätze sind aus unserer Sicht Gemeinschaftsunterkünfte in vorhandenen leestehenden Immobilien oder die Bereitstellung von Flächen für die Errichtung von Unterkünften in Fertigteilmodulbauweise.

Hierzu wird es in dieser und in den nächsten Wochen Gespräche mit dem Landkreis und den Eigentümern von Immobilien geben. Ich bitte um Verständnis, dass ich mich an dieser Stelle noch nicht zu konkreten Standorten äußern kann, da es zum einen noch nicht entschieden ist und weil die Eigentümer zum anderen darum gebeten haben. Darüber hinaus gibt es ebenfalls Gespräche zwischen den entsprechenden Entscheidungsebenen (Stadt, Landkreis und Land) zur Errichtung von Wohnunterkünften in der oben beschriebenen Form (Fertigteilmodule) für das kommende Jahr. Die dafür benötigten Flächen werden wir aus Sicht der Stadt zur Verfügung stellen können.

In diesem Sinne wiederhole ich nochmals meinen Aufruf und meine Bitte. Wer bei dieser nicht leicht zu lösenden Herausforderung ebenfalls noch helfen kann und möchte, wende sich bitte an das **Amt für Bürgerdienste (Tel.: 177300)** oder auch direkt an mein Büro (**177101**).



N. Möller
Bürgermeister

► Wirtschaftspreis 2015

Präambel

Die gravierenden Veränderungen in der Wirtschaft nach 1990 und der damit verbundene Strukturwandel in den Unternehmen wurden durch das Engagement zahlreicher Existenzgründer, Politiker, Bürger und Entscheidungsträger in den Behörden und Verwaltungen insgesamt erfolgreich vollzogen. Das Heilbad Waren (Müritz) ist heute ein zukunftsorientierter Wirtschaftsstandort und das touristische Zentrum des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte. Die Verleihung des Wirtschaftspreises würdigt die hervorstechenden Initiativen von Akteuren, Unternehmen und Verbänden, die zur weiteren positiven Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Waren (Müritz) entscheidend beitragen.

Preisträger

Die Auszeichnung kann an Einzelpersonen, Unternehmen und Verbände verliehen werden, unabhängig vom Wohn- bzw. Firmensitz. Entscheidend für die Preisverleihung ist die Initiative oder der Verdienst für das Unternehmen oder/und für die Bedeutung zur Sicherung, Entwicklung und Vermarktung des Wirtschaftsstandortes Waren (Müritz).

Preisverleihung

Der Wirtschaftspreis kann jährlich an 3 Berechtigte verliehen werden. Der Wirtschaftspreis wird auf dem jährlich stattfindenden Neujahrsempfang verliehen. Ausnahmen entscheidet der Hauptausschuss nach Antragstellung durch den Stadtentwicklungsausschuss.

Verfahrensschritte

Die Veröffentlichung der Ausschreibung erfolgt durch die Stadtverwaltung im Warener Wochenblatt am 30.05.2015 und am 05.09.2015 sowie im Internet auf der Homepage der Stadt Waren (Müritz). Vorschlagsberechtigt sind regionale und überregionale Wirtschaftsverbände und Vereine, Parteien, Einzelpersonen, Fraktionen und Mitglieder der Stadtvertretung, des Stadtentwicklungsausschusses sowie der Bürgermeister der Stadt Waren (Müritz).

Die Vorschläge von den Berechtigten sind mit schriftlicher Begründung bis zum

21. September 2015

bei der Stadtverwaltung Waren (Müritz)

Der Bürgermeister

PF 1111

17181 Waren (Müritz)

per Post oder per E-Mail einzureichen. Die Stadtverwaltung Waren (Müritz) prüft die Anträge entsprechend der Ausschreibung und leitet diese an den Stadtentwicklungsausschuss weiter.

Die Erarbeitung der Empfehlung der/des Preisträger erfolgt durch die Mitglieder des Stadtentwicklungsausschusses. Die Stadtvertretung entscheidet mehrheitlich über den/die Auszuzeichnenden. Der Wirtschaftspreis ist ein repräsentatives Geschenk mit einer Auszeichnungsurkunde des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz).

► Auslobung des 21. Umweltpreises der Stadt Waren (Müritz)

Bereits zum einundzwanzigsten Mal soll im Jahr 2015 der Umweltpreis der Stadt Waren (Müritz) vergeben werden. Zur Bewerbung können alle umweltfördernden Initiativen von Schulen, Vereinen, Einzelpersonen und ehrenamtlich Tätigen sowie von Unternehmen eingereicht werden. Vorschlagsberechtigt sind selbst auch die Umweltausschussmitglieder. Voraussetzung ist nur, dass die vorgeschlagenen Einrichtungen bzw. Einzelpersonen im Stadtgebiet von Waren (Müritz) ansässig sind. Vorschläge können bei der Stadt Waren (Müritz), Sachgebiet Umwelt/Forsten, bis zum **15.10.2015 schriftlich** eingereicht werden. Die Umweltausschussmitglieder bewerten die eingereichten Beiträge und schlagen den Umweltpreisträger vor. Die Preisverleihung erfolgt auf dem Neujahrsempfang 2016. Das Preisgeld beträgt 500,00 EUR.

► Richard-Wossidlo-Kulturpreis 2015

Im Rahmen der Ausschreibung zur Vergabe des Richard-Wossidlo-Kulturpreises 2015 bittet die Stadtverwaltung um Vorschläge bis zum 2. Oktober 2015. Diese Vorschläge werden dem Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss vorgestellt und anschließend der Stadtvertretung zum Beschluss vorgelegt. Der Preis kann an Einzelpersonen, Personengruppen oder Ensembles und an Vereine vergeben werden. Vorschlagsberechtigt sind Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Institutionen. Der Vorschlag muss schriftlich begründet werden. Der Preis wird im Rahmen des Neujahrsempfanges 2015 überreicht. Der Preis besteht aus einer finanziellen Förderung sowie einem Werk eines regionalen Künstlers.



Bitte senden Sie Ihre Vorschläge an:

Stadtverwaltung
Stabsstelle Recht
SB Kultur
Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz)

oder per Fax: 03991 1774123
oder per E-Mail: kultur@waren-mueritz.de

Einsendeschluss ist der 2. Oktober 2015.

► Wichtige Elterninformation: Anmeldung zur Einschulung 2016

Liebe Eltern, für Kinder, die im Zeitraum vom **01.07.2009 bis 30.06.2010** geboren wurden, beginnt laut Schulgesetz für Mecklenburg-Vorpommern 2016 die Schulpflicht. Sollte Ihr Kind im oben genannten Zeitraum geboren sein, sind Sie gesetzlich verpflichtet, dieses Kind beim zuständigen Schulträger (Stadt Waren (Müritz)) anzumelden. Einzugsgebiet ist die Stadt Waren (Müritz) mit den dazugehörigen Ortsteilen sowie die Gemeinden Klink, Vielst und Torgelow am See. Die Anmeldung ist in der Zeit

vom 17. August 2015 bis 25. September 2015

entweder direkt bei der Stadt Waren (Müritz), Zimmer 1.02/1.07, per Telefon 03991 177-334/330, schriftlich und/oder per E-Mail an schulverwaltung@waren-mueritz.de vorzunehmen. **Bitte geben Sie bei der Anmeldung Name, Vorname des Kindes, Geburtsdatum, Geburtsort, Wohnanschrift des Kindes und die Namen der Personensorgeberechtigten sowie eine Telefonnummer an.**

► Schiedsstelle

Kontakt kann auch über die Stadtverwaltung hergestellt werden. Ansprechpartner: Herr Stibbe, Leiter der Stabsstelle Recht, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Sitzungsdienst, Schiedsstellen
Tel.: 03991 177120
Fax: 03991 177128
E-Mail: recht@waren-mueritz.de

► Herzlich willkommen in der Stadtbibliothek Waren (Müritz)

Zum Amtsbrink 9
17192 Waren (Müritz)
Leiterin Nora Neitzel
Tel. 03991 181530
E-Mail: info@stadtbibliothek-waren.de

Öffnungszeiten

Dienstag	10:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	10:00 - 18:00 Uhr
Freitag	10:00 - 18:00 Uhr
Samstag	10:00 - 13:00 Uhr
Montag und Mittwoch	geschlossen

Nachruf

Mit großem Bedauern nahmen wir die Nachricht vom Tod unserer ehemaligen Mitarbeiterin

Frau Inge Knoll

auf.

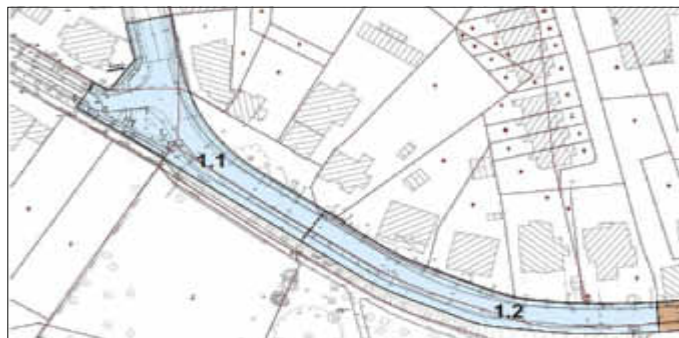
Wir werden Frau Knoll als Kollegin und als Mensch in dankbarer Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

**N. Möller
Bürgermeister**

Der Personalrat

► Baustelle Kietzstraße

Am 01.09.2015 begannen die Bauarbeiten in der Kietzstraße. Noch bis zum 30.06.2016 wird die Straße grundhaft um- und ausgebaut. Die anstehenden Bauarbeiten werden unter Vollsperrung der Fahrbahn in mehreren Bauphasen durchgeführt.



Begonnen wird in Höhe der Einmündung Gerhart-Hauptmann-Allee/Goethestraße. Die genannte Einmündung wird voraussichtlich bis Anfang Dezember 2015 bis zur Kietzstraße Haus-Nr. 5 voll gesperrt bleiben.

► Einwohnersprechstunde des Präsidiums der Stadtvertretung

Die nächste **Einwohnersprechstunde des Präsidiums der Stadtvertretung** findet statt

am **Donnerstag, 10.09.2015**
von 16:30 bis 17:30 Uhr
im Büro des Bürgermeisters im **Historischen Rathaus**
Neuer Markt 1, 17192 Waren (Müritz).

Für die Einwohnerinnen und Einwohner der Müritzstadt besteht die Möglichkeit, ortsbezogene Anliegen und Probleme vorzutragen. Als Ansprechpartner wird der Präsident der Stadtvertretung Herr **René Drühl** oder ein **Mitglied des Präsidiums** zur Verfügung stehen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

► Termine für die nächsten Sitzungen der Ausschüsse der Stadtvertretung

Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss	08. September 2015
Stadtentwicklungsausschuss und Finanz- und Grundstücksausschuss (gemeinsame Sitzung)	08. September 2015
Hauptausschuss	10. September 2015

Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein. Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung, der genaue Sitzungszeitpunkt sowie der Tagungsort können aus den Schaukästen:

- Rathaus, Neuer Markt 1,
 - Verwaltungsgebäude, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz), 5 Tage vor der Sitzung entnommen werden.
- Auch im Internet sind die aktuellen Informationen zu den Sitzungen zu finden. Unter www.waren-mueritz.de finden Sie den Menüpunkt (Button) Bürgerinformationssystem.

Wir gratulieren

*Herzlichen Glückwunsch des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz)
nachträglich an die Jubilare ab dem 70. Lebensjahr im Zeitraum 8. August - 4. September 2015.
Ebenso gratuliert der Bürgermeister zu ausgewählten Ehejubiläen*

zum 70. Geburtstag

Frau Bärbel Roesing
Frau Inge Stöcker
Herrn Christian Romer
Herrn Hans-Jürgen Berndt
Herrn Heinz Hamann
Herrn Herbert Kraus
Herrn Karl-Otto Lampe
Frau Brigitte Schäfer
Frau Else Beyer
Frau Ruth Fischer
Frau Sigrid Kay

zum 71. Geburtstag

Frau Anita Dromi
Frau Ilse-Lore Hirte
Frau Renate Neumann
Herrn Eberhard Albinsky
Herrn Harald Dr. Korthals
Herrn Klaus-Dieter Ohlmeier
Herrn Peter Röhr
Herrn Peter Schröder
Herrn Rolf Strecker
Frau Agnes Lichtner-Reihns
Frau Gisela Lange
Frau Ingrid Glitza
Herrn Bernhard Dittmar
Herrn Burkhard Quick
Herrn Horst Schulz
Herrn Jürgen Semmler
Herrn Manfred Mariniok
Herrn Walter Strobach
Herrn Eckhard Schliemann
Herrn Friedrich Tiede
Herrn Rudi Hartwich

zum 72. Geburtstag

Frau Heidemarie Staroske
Frau Anna Borries
Frau Heidemarie Maass
Frau Heidrun Rosin
Frau Lotte Gottschalk
Frau Margitta Kienzle
Frau Renate Kepp
Frau Christa Kelm
Frau Christa Kirsch
Herrn Günther Schnur
Herrn Horst Meyer-Maltzahn
Herrn Karl-Heinz Gelhar
Herrn Manfred Albrecht
Herrn Reinhard Gudat
Herrn Waldemar Tellbach
Herrn Wolfgang Nicolovius
Herrn Adolf Hammer
Herrn Joachim Dedow

zum 73. Geburtstag

Frau Christel Ahrens
Frau Elke Richter
Frau Heidi Westphal
Frau Helga Mischur
Frau Helga Sperling
Frau Bärbel Lemke
Frau Bärbel Rohde

Frau Brigitte Dr. Krecklow
Frau Jutta Seidendorf
Frau Beate Rothammel
Frau Gerlinde Nölker
Frau Gertraud Murzin
Frau Monika Koß
Herrn Günter Wischnack
Herrn Günther Voigtmann
Herrn Hans-Georg Götz
Herrn Walter Kutzner
Herrn Eberhard Helpap
Herrn Wolfgang Voigt
Herrn Ernst Drumm
Herrn Jörg Löw

zum 74. Geburtstag

Frau Brigitte Rassmann
Frau Brunhild Frey
Frau Christel Busch
Frau Christel Hilmer
Frau Dorothea Bombis
Frau Hannelore Drühl
Frau Ingrid Ahrent
Frau Monika Wolter
Frau Uta Krenzel
Frau Christa Walke
Frau Erika Schmidt
Frau Annemarie Sachse
Frau Heide Lore Paulke
Herrn Friedrich Schulz
Herrn Jürgen Löhr
Herrn Lothar Beyer
Frau Renate Wahrmann
Herrn Claus Ullerich
Herrn Werner Westphal
Herrn Klaus Boddin

zum 75. Geburtstag

Frau Brigitte Köster
Frau Dorothea Krüger
Frau Erika Haase
Frau Erika Nagel
Frau Hannelore Große
Frau Hannelore Kadau
Frau Irmtraud Frenzel
Frau Karin Grewatsch
Frau Margarete Tarnowski
Frau Rosemarie Bogdahn
Frau Sigrid Kühn
Frau Elfriede Borchert
Frau Käthe Wolff
Frau Renate Räck
Frau Ursula Roesner
Frau Christel Blum
Herrn Hans Schmidt
Herrn Herbert Bollmann
Herrn Jürgen Heicke
Herrn Roland Schams
Herrn Siegfried Westgard
Herrn Dieter Bergmann
Herrn Hubert Moske
Herrn Manfred Deutrich
Herrn Paul Piske
Herrn Jochen Luther

zum 76. Geburtstag

Frau Friederike Dick
Frau Helga Kirk
Frau Hilde Behrens
Frau Hildegard Haase
Frau Maria Mau
Frau Melitta Radtke
Frau Helga Granzow
Frau Helga Gebus
Frau Irmtraud Hacker
Frau Waltraud Kühn
Herrn Armin Majora
Herrn Bodo Dreßler
Herrn Bodo Schimborski
Herrn Hans Schakat
Herrn Horst Zander
Herrn Josef Rupaner
Herrn Konrad Kleppin
Herrn Wolfgang Westphal
Herrn Eckart Steinmetz
Herrn Hans Kahl
Herrn Jürgen Mull
Herrn Werner Mahlau
Herrn Wolfgang Schröder
Herrn Heinz Wischnack

zum 77. Geburtstag

Frau Anni Dohnow
Frau Barbara Kulk
Frau Doris Götz
Frau Helga Kopka
Frau Helga Peters
Frau Ingeborg Keller
Frau Karin Brüske
Herrn Gerhard Schaal
Herrn Helmut Reiche
Herrn Helmut Stange
Herrn Jürgen Guhl
Frau Irene Lehmann
Frau Rosmarie Häring
Frau Ursula Dettmann
Herrn Fredi Starzak
Herrn Jürgen Köster
Herrn Paul-Friedrich Schulz
Herrn Jürgen Wiegmann

zum 78. Geburtstag

Frau Edith Russnak
Frau Gerda Klingenberg
Frau Rosa Patek
Frau Vera Brandt
Frau Waltraud Giese
Frau Gerlinde Haase
Frau Inge Möller
Frau Renate Geist
Herrn Hans Mahnke
Herrn Josef Writschan
Herrn Peter Schabbel
Herrn Siegfried Busch

zum 79. Geburtstag

Frau Annelies Bobrowski
Frau Annemarie Matthäus
Frau Erika Brinkmann

Frau Erika Mahnke
Frau Grete Schwenzitzki
Frau Irmtraud Kampe
Frau Margot Brylka
Frau Margot Plath
Frau Marianne Medwed
Frau Ursula Schmidt
Frau Elvire Müller
Frau Ursula Höpfner
Frau Marianne Hamann
Frau Roswitha Brezicha
Frau Waltraud Tichatschke
Herrn Gerhard Dreier
Herrn Günter Lüdtke
Herrn Horst Krämer
Herrn Willi Gierke

zum 80. Geburtstag

Frau Annemarie Harmuth
Frau Helga Polzin
Frau Hilde Ockert
Frau Hildegard Biegel
Frau Ilse-Dore Krause
Frau Irene Moderhak
Frau Renate Metz
Frau Hedwig Holstein
Frau Helga Liebsch
Frau Hildegard Treptow
Frau Magdalene Suderow
Frau Mechthild Petrick
Frau Elfriede Schiemann
Frau Eva Kurze
Herrn Heinz Paetow
Herrn Gerhard Greisert

zum 81. Geburtstag

Frau Edeltraud Splett
Frau Gerda Engelhardt
Frau Hannelore Berg
Frau Margot Abram
Frau Renate Karow
Frau Ursula Sünberg
Frau Ursula Roßmann
Herrn Fritz Nagel
Herrn Hans-Joachim Zerbe
Herrn Bernhard Mahnke
Herrn Hans Reimer
Herrn Heinz Wegner
Herrn Horst Peters
Herrn Erwin Tesch
Herrn Horst Schmidt

zum 82. Geburtstag

Frau Adelheid Wrabik
Frau Elli Bloecks
Frau Eveline Giamann
Frau Ursula Buchmann
Frau Gertrud Kläske
Frau Hannelore Mandernacht
Frau Rosa Czomperlik
Frau Ursula Mund
Frau Lotte-Marie Hoffmann
Herrn Walter Strübing
Herrn Edmund Fiege

Herrn Otto Mager
Herrn Günter Schönbeck

zum 83. Geburtstag

Frau Erika Höbel
Frau Eva Simon
Frau Ingeborg Gau
Frau Margarete Engel
Frau Elli Grieb
Frau Inge Puttkammer
Frau Karla Gottschalk
Herrn Günter Frank
Herrn Hubert Grundmann
Herrn Karl Kaja
Herrn Walter Kotow
Herrn Willi Tischer
Herrn Paul Teterra

zum 84. Geburtstag

Frau Charlotte Just
Frau Christine Zander
Frau Emmi Barczynski
Frau Elfriede Kophal
Herrn Heinz Schulz
Herrn Helmut Kazich
Herrn Paul Romer
Herrn Gerhard Grewe
Herrn Horst Bründel

zum 85. Geburtstag

Frau Dorothea Pyka
Frau Elisabeth Raschel
Frau Lia Schneider
Frau Lisa Günther
Frau Edelgard Keilhoff
Frau Lotte Bronheim
Frau Tony Piller
Herrn Hans-Jürgen Schulz
Herrn Walter Schmidt

zum 86. Geburtstag

Frau Anna-Liese Jacobs
Frau Anneliese Schult
Frau Elfriede Voßwinkel
Frau Karin Schade
Frau Adina Siegel
Frau Rosemarie Zieske
Frau Ruth Hupfer
Herrn Aribert Seemann
Herrn Eberhard Hübner
Herrn Hans Strubelt
Herrn Harry Graeber
Herrn Franz Hendrich
Herrn Fredi Johans
Herrn Günther Lobjinski

zum 87. Geburtstag

Frau Ruth Berkholz

Frau Ursula Jörß
Herrn Helmut Wessel

zum 88. Geburtstag

Frau Alma Manns
Frau Charlotte Löffler
Frau Erika Müller
Herrn Manfred Kühn

zum 89. Geburtstag

Frau Hilde Röhl

zum 90. Geburtstag

Frau Gerda Bockhahn
Herrn Werner Nehring

91. Geburtstag

Herrn Heinz Schmidt
Frau Magdalene Pagel

zum 92. Geburtstag

Frau Sofia Schröder

zum 93. Geburtstag

Herrn Egon Schlottmann

zum 95. Geburtstag

Frau Erika Fitzke

zum 96. Geburtstag

Frau Irmgard Labjon
Frau Irmgard Zimmermann

zum 99. Geburtstag

Frau Berta Schröder

zum 103. Geburtstag

Herrn Paul Galla

Herzliche Glückwünsche zur goldenen Hochzeit:

Brigitte und Hans Plehn
Annaliese und Hans Beckert

Herzliche Glückwünsche zur diamantenen Hochzeit

Waltraud und Max Schenk

Veranstaltungen im Überblick

▶ Veranstaltungen im Haus des Gastes

Vorträge

- **„Von Waren (Müritz) auf die Weltmeere“ Dienstag 8. September 2015 um 18:00 Uhr/Eintritt frei:** Ein Blick hinter die Kulissen des Weltmarktführers im Schiffspropellerbau/Vortrag mit Jürgen Eberlein, ehemaliger Geschäftsführer des MMG
- **„Heinrich Schliemann - ein berühmter Mecklenburger“ Dienstag, 15. September um 18:00 Uhr/Eintritt frei:** auf den Spuren des weltberühmten Archäologen und Troja-Ausgräbers/Vortrag mit Dr. Reinhard Witte, Leiter des Schliemann-Museums Ankershagen
- **„Schlösser, Guts- und Herrenhäuser als Zeitzeugen einer Region“ 22. September 2015 um 18:00 Uhr/Eintritt frei:** Individuelle Anregungen zum Entdecken, Erleben und Genießen/Vortrag von Brigitte Steinborn, Stadtführerin

3. Warener LeseSommer „Literarischer Sommer“

Mittwoch, 09. September 2015 um 19:30 Uhr

Die Schauspielerin und Sängerin Ingeborg Wunderlich nimmt Sie mit auf eine literarische und musikalische Sommerreise. Begleiten Sie Stefan Zweig in eine kleine Pension an die Riviera, lassen Sie sich von Hedwig Dohm zu Sommerlieben an der Ostsee verführen und träumen Sie mit Vicki Baum von einem Rendezvous in Paris. Ingeborg Wunderlich, leidenschaftliche Chansonette, Schauspielerin und Vorleserin, arbeitet seit vielen Jahren mit der „edition ebersbach“ zusammen und hat eine ungewöhnliche Form der Lesung für die Bühnenpräsentation etlicher Ebersbach-Bücher entwickelt. Das Chanson gehört unabdingbar dazu!

Karten in der Waren (Müritz)-Information und bei müritz.buch erhältlich

„Dornröschen“ - Theater für Kinder

Spiellust on tour - Theaterfestival; Donnerstag 24. September 2015 um 16:00 Uhr

... aus der Schlossküche erzählt vom Musiktheater Cammin. Zwölf goldene Teller für dreizehn Zauberfeen? Wie soll das gehen? Der königliche Koch Franz Tuppe und sein Küchenjunge Bertram sind bei den letzten Vorbereitungen für das große Hochzeitsmahl im Dornröschenschloss. Doch wie lernte Dornröschen ihren Prinzen

eigentlich kennen und warum wuchs um das Schloss diese undurchdringliche Dornhecke? Koch und Küchenjunge erzählen die Geschichte mit Bürsten und Besen, Töpfen und Pfannen, mit Deckeln und Kannen. Dabei singen sie und musizieren mit verschiedensten Instrumenten.

„Vagabundensuite“ Freitag, 25. September 2015 um 19:30 Uhr

Volkslied goes Balkan, Tango, Swing - Konzert mit Trio Tsching Tsching ist eine ungewöhnliche Triobesetzung mit einem besonderen Repertoire. Die Musik kann man als kammermusikalischen „world jazz“ mit Einflüssen aus Balkan, Tango und Swing bezeichnen. Mit ihren drei Instrumenten Gitarre, Cello und Saxophon formen Ben Aschenbach, Franziska Kraft und Helmut Mittermaier einen farbenreichen und nuancierten Gesamtklang und erzählen Geschichten aus der ganzen Welt. Mit der „Vagabundensuite“ stellt das Trio Tsching den Begriff „world music“ in einen unerwarteten Kontext: aus den Melodien und Rhythmen alter regionaler Lieder schuf das Ensemble eine Sammlung von Stücken, die sich zwischen schnellen balkanartigen Tänzen, sehnsuchtsvollen Romanzen und lockeren Swings bewegen. So findet z. B. „Kein schöner Land“ zu seiner osteuropäischen Identität, „Schwesterlein, wann gehen wir nach Hause“ verwandelt sich in eine russisch-argentinische Ballade und der „Taler, Taler“ wandert nach Südosteuropa und endet in einem rasanten 7/8 Takt ... Das Trio Tsching verspricht ein unterhaltsames und spannendes Konzertprogramm mit alten Volksliedern im neuen Gewand.

Karten in der Waren (Müritz)-Information und online bei Reservix erhältlich

Ausstellungen

Vernissage zur Ausstellung „BlickBuntHorizont“

Malerei und Skulptur von Christian Uhlig
Freitag, 18. September 2015 um 19:30 Uhr
Einführung durch Prof. Inge Mahn, Musik von Helene Schmidt, Klavier

► Veranstaltung im Bürgersaal Waren

Die Niederdeutsche Bühne Neubrandenburg gibt: „Currywurst un Pommes“ Sonntag, 20.09.2015 um 16:00 Uhr im Bürgersaal Waren



Ein Kiosk an einer Autobahnraststätte. „Currywurst un Pommes“, Cola und Kaffee, Bratwurst und Frikadellen - und mittendrin die Chefin Penny, die am Tag hunderte von Kunden kommen und gehen sieht. In dieser Szenenfolge sind es mehr als 50 Figuren in ebenso vielen Szenen. Im ersten Teil beobachtet man sie auf dem Weg irgendwohin, im zweiten auf der Rückfahrt. Und einiges hat sich in den dazwischenliegenden Wochen entscheidend verändert. Da gibt es den Rentner, der von seinen Kindern ins Seniorenheim abgeschoben werden soll und gleich wieder „ausbüxt“, zwei Pärchen, die ob ihrer sexuellen Orientierungen in Verwirrung geraten und den Familienvater, der seiner Leidenschaft frönt und die Urlaubsreise als Videotagebuch filmt. Drei Nonnen und drei Lehrerinnen machen ebenso Rast bei Penny, wie Kurt, der auf der Flucht ist, und zwei Schauspieler, die schon mal den „Tatort“ am Rande der Autobahn proben. Das ist ein schriller, verrückter, schneller Comedy-Bilderbogen, der seinen Reiz auch daraus bezieht, dass viele Rollen von einem kleinen Ensemble gespielt werden.

Weitere Veranstaltungen

- 24.09.2015, 19:30 Uhr, „Cornwall und der Süden Englands“ Multivisionsshow von und mit Kai-Uwe Küchler
- 26.09.2015, 19:30 Uhr, „Tierisch/Menschlich“ Ein szenische Lesung mit Christiane Leuchtmann und Hans Peter Korff

Kartenvorverkauf: Waren (Müritz) Information, Neuer Markt 21, Telefon: 03991 747790 oder 03991 18 29-0. Weitere Veranstaltungen unter: www.buergersaal-waren.de

► Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz

„Der Diener zweier Herren“ - Komödie von Carlo Goldoni

Im Mittelpunkt des Verwirrspiels steht Truffaldino, der Diener Beatrices, die sich in Männerkleidung in Venedig aufhält. Doch auch von Florindo, ihrem Verlobten, lässt sich Truffaldino einstellen. Um nun seine beiden Herren zufrieden zu stellen, verstrickt er sich immer tiefer in ein Lügengeschicht. Goldonis 1746 uraufgeführte Komödie steht ganz in der Tradition der Commedia dell'arte. Die Rolle des Truffaldino ist eine Paraderolle für einen echten Vollblutkomiker. Bei uns ist in dieser Rolle der neuengagierte Marco Bahr zu erleben.

Landestheater Neustrelitz:

MATINEE mit dem Regieteam und Darstellern am So. 13.9., 11 Uhr
Premiere: Sa., 19.9., 19:30/Weitere Vorstellungen: Sa. 3.10., 19:30 Uhr/So., 18.10., 16 Uhr

1. Philharmonisches Konzert setzt klassische Akzente Sebastian Tewinkel ist seit Beginn der neuen Saison Chefdirigent und Generalmusikdirektor der Neubrandenburger Philharmonie. Sein mit Spannung erwartetes Debüt im neuen Amt gibt er im September-Anrechtkonzert, das Werke von Vasks, Ravel und Mozart vereint.

Das von der MinimalMusik beeinflusstes Stück für Streichorchester „Viatore“ des lettischen Komponisten Peteris Vasks beschäftigt sich mit der Idee des Wanderns als Metapher für den Lebensweg des Menschen. Maurice Ravel hat sein Klavierkonzert G-Dur hat nach eigener Aussage „im Geiste der Konzerte von Mozart und Saint-Saëns geschrieben“. Während der Mittelsatz atmosphärisch tatsächlich in Mozarts Klangwelt eintaucht, sind die hochvirtuosen Ecksätze des Ravel-Konzertes vom Jazz und spanischer Volksmusik inspiriert. Rasch avancierte das 1932 uraufgeführte Werk zu einem Paradestück für große Pianisten. Mit der Pianistin Mari Kodama konnte eine erfahrene, international renommierte Interpretin für das anspruchsvolle Werk gewonnen werden. Nach Ravels kleiner Reminiscenz an Mozart beschließt Musik des populären Wiener Klassikers den Konzertabend: Mozarts Es-Dur-Sinfonie (Prager Sinfonie) ist von einer „gesunden, sich bis zum Übermut steigenden Daseinsfreude“ erfüllt, schrieb der Musikhistoriker Hermann Abert in seiner Mozart-Biographie. Doch unterscheidet sich diese Heiterkeit grundlegend von der naiv-volks-tümlichen Haydns. Es ist die um ihre Vergänglichkeit wissende Schönheit selbst, die dem Werk Tiefe verleiht.

Konzertkirche Neubrandenburg: Do., 10.9., 19:30 Uhr
 (10 Uhr - Öffentl. Generalprobe/18:45 Uhr Konzerteinführung im Reuter-Café)

Landestheater Neustrelitz: So. 13.9., 18 Uhr

Magische Bilder in Tanz, Gesang und Musik: „Carmina Burana“

Unerbittlich dreht sich das Rad der Fortuna. Frauen und Männer, Zecher und Spieler, der Abt des Schlaraffenlandes, der gebratene Schwan, Liebes- und Lebens süchtige aller Altersstufen stehen unter seinem Bann. Fortuna und Venus, Eros und Tod sind die Pole für magische Bilder vitaler Menschlichkeit, die in Carl Orffs entromantisierendem Musiktheater mit rhythmischer Wucht und vokaler Innerlichkeit neben- und gegeneinander stehen. Zu erleben ist „eine Choreografie ununterbrochener Bewegungskunst, voll von Sinnlichkeit, Leben und Dramatik. Eva Brehme-Soalcolu ist es gelungen, Schrittfolgen, Sprünge und Drehungen auf die Orffschen Melodien maßzuschneidern. Leichtfüßig schwebten die Mädchen im Frühlingsreigen zu heiter-sanften Tönen über die Bühne, kraftvoll sprangen die Männer zu dramatischen Klängen dem Liebesgott Amor hinterher. Die Darstellung eines (ursprünglich) Instrumental- und Gesangsstoffs mit tänzerischen Ausdrucksformen und Mitteln gelang vorzüglich. Die Tempi wechselten, die Faszination blieb. Magie strahlte die Szenerie aus, Lebenslust, Leidenschaft und Liebesrausch.“ (Wolfburger Nachrichten)

Schauspielhaus Neubrandenburg: Sa., 5.9., 19:30 Uhr

Komödie „Der Vorname“ erneut im Schauspielhaus

Eigentlich soll es ein gemütliches Abendessen unter Freunden werden. Doch Michael verrät vorzeitig den Freunden den Namen seines ungeborenen Kindes. Doch der sehr spezielle Vorname sorgt bei allen Beteiligten für Fassungslosigkeit und löst hitzige Debatten über viele zwischenmenschliche Probleme des Kreises aus, bis der ganze Abend aus dem Ruder läuft.

Die beiden französischen Drehbuchautoren Delaporte und de la Patellière sorgten 2010 mit ihrem ersten Theaterstück für einen großen Publikumserfolg in Paris, blitzschnell eroberte das pointenreiche Stück auch die deutschen Theaterbühnen. Wortwitz und treffende Dialoge im Stile der französischen Gesellschaftskomödie erlauben aber auch so manchen Blick in die Abgründe der Figuren und ergeben doch eine große Komödie.

Schauspielhaus Neubrandenburg: Sa., 12.9., 19:30 Uhr

„Heute Abend: Lola Blau“ - Musical von Georg Kreisler

Lola Blau, lebenslustige Sängerin jüdischer Herkunft, gerät in den Sog der historischen Ereignisse: Wien ist dem Deutschen Reich Adolf Hitlers einverleibt, jüdische Bürger sind seitdem aufs höchste gefährdet. Glücklicherweise ermöglicht es ihr ein Engagement, in die USA einzureisen, wo sie ein gefeierter Star wird. Als sie nach dem Krieg nach Wien zurückkehrt, muss sie feststellen, dass dort niemand zu seiner historischen Schuld stehen mag. In zahlreichen,

wunderbaren Chansons und kleinen Szenen erzählt Georg Kreisler das Schicksal der jüdischen Sängerin.

Schauspielhaus Neubrandenburg: Do., 17.9., 19:30 Uhr

Vorschau auf die Tage der offenen Tür

Es ist wieder soweit: Zu Beginn der neuen Spielzeit öffnen das Landestheater Neustrelitz, das Schauspielhaus Neubrandenburg und die Konzertkirche ihre Türen. Seien Sie herzlich eingeladen! Der Spielplan wird auf verschiedene Art und Weise vorgestellt, man kann auch mal hinter die „Kulissen“ schauen, die Werkstätten besichtigen, kulinarisch genießen, Rätsel lösen und für den Theater-Nachwuchs gibt es auch verschiedene Attraktionen.

Landestheater Neustrelitz: So., 20.9., ab 15 Uhr

Schauspielhaus Neubrandenburg: So., 27.9., ab 14 Uhr

3. Gedicht- und Haiku-Ausstellung - Schloss Mitsuko



Liebe Freundinnen und Freunde des Augenblickes, im Schloss Mitsuko feiern wir auch in diesem Jahr wieder ein Haiku-Fest und stellen in Worte gefasste, hand-schriftlich zu Papier gebrachte Momentaufnahmen aus. (Keine Maschinenschrift.) Das japanische Haiku als beliebte Form kann hier viel aufnehmen, für Ihre Einsendungen zu unserer Ausstellung müssen Sie sich aber nicht darauf beschränkt fühlen. Fassen Sie auch das Thema gern im weitesten Sinne auf!

Bitte lassen Sie sich herzlich einladen, ihre Beobachtungen mit uns und unseren Gästen zu teilen. Wir freuen uns auf Ihre Worte, die mit dem ganz persönlichen Schwung Ihrer Hand in Tusche aufs Papier (oder andere Oberflächen) geflossen sind und so den Betrachtenden auf eine Reise in Ihre Wahrnehmung mitnehmen.

Thema: FUDOCHI = Die Gelassenheit des leeren Geistes

Eröffnung der Ausstellung: 12. September, um 14:00 Uhr

Bitte senden Sie uns Ihre Gedichte gerahmt oder auf stabilem Papier/anderen Oberflächen mit Hängevorrichtung. Vergessen Sie nicht, Ihren Namen dazuzuschreiben. Schicken Sie Ihre Ausstellungsstücke noch bis zum 9. September an:

**Schloss Mitsuko
Kastanienallee 21
17168 Todendorf**

Die Ausstellung wird bis zum Saisonende im November zu sehen sein. Förderverein Deutsch-Japanischer Freundeskreis Todendorf e. V. Vorsitzender Prof. em. Heinrich Johann Radeloff | www.schloss-mitsuko.de

Die Rückkehr und Einkehr der Störe ins Müritzzeum

Am **7. September 2015** werden Landwirtschaftsminister Dr. Till Backhaus, als Schirmherr, und Gerd-Michael Arndt, vom Institut für Fischerei, die Sonderausstellung „Die Rückkehr der Störe“ im Müritzzeum eröffnen und der Aquariumslandschaft eine neue Attraktion übergeben. Unterstützt wird dieses besondere Ereignis von der Mecklenburgischen Brauerei Lübz. Die einst heimischen Störarten sind in Deutschland ausgestorben. Wie sie mit großen Anstrengungen in unseren Flüssen wieder angesiedelt werden, zeigt die Sonderausstellung des Deutschen Meeresmuseums, welche als Wanderausstellung konzipiert ist. Neben dem Einblick in die Wiederansiedlungsprojekte belegt die Sonderschau anhand authentischer Exponate und originalgetreuer Nachbildungen die Besonderheiten der Störe sowie ihre Bedeutung in der Geschichte und benennt die Gründe für den rasanten Niedergang dieser besonderen Fischarten.



Foto: Amerikanisch Atlantischer Stör © Müritzzeum gGmbH

Als außergewöhnlichen Höhepunkt der Eröffnung der Sonderausstellung werden drei Jungtiere des Europäischen Atlantischen Störs (*Acipenser sturio*) in das Mündungsbecken des Flusslaufes im Aquarium gesetzt. Gerd-Michael Arndt übergibt im Auftrag von Dr. Jörn Geßner, vom Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei Berlin, dem Aquariumsleiter des Müritzzeums, Marco Kastner, diese seltenen Tiere als Leihgabe. Diese ziehen dann gemeinsam mit drei Amerikanischen Atlantischen Stören (siehe Foto *Acipenser oxyrinchus*), welche auch als Ostseestöre gelten, ihre Kreise in einem naturnah gestalteten Becken. Damit zeigt das Müritzzeum erstmalig und als einziges Aquarium in Deutschland beide Störarten, die ursprünglich in der Nord- und Ostsee beheimatet waren. „Wir freuen uns sehr, zur Eröffnung unserer Sonderausstellung Neuzugänge in Form einer seltenen und ursprünglichen Störart im Aquarium des Müritzzeums präsentieren zu können. Diese Leihgabe stellt auch eine Wertschätzung der hohen Qualität und Bedeutung unseres Aquariums dar“, so Kastner. Unterstützt werden die Präsentation der neuen Störe und die Sonderschau von der Mecklenburgischen Brauerei Lübz. „Die Wiederansiedlungsprojekte von zwei ursprünglich heimischen Störarten sind große Herausforderungen mit vielen Chancen und Hindernissen, über die wir in der Ausstellung informieren. Wir sind froh, dabei auf die Unterstützung von Minister Dr. Till Backhaus und Lübzern zählen zu können“, so Andrea Nagel, Geschäftsführerin des Müritzzeums. Die Sonderausstellung ist bis zum 15.11.2015 zu sehen, die seltenen Störe im Aquarium hoffentlich noch viele Jahre darüber hinaus. Sie können schließlich mehr als 60 Jahre alt werden.

ORGELTAG am „Tag des offenen Denkmals“

Am Sonntag, dem 13. September, am Tag des offenen Denkmals, findet der ORGELTAG zum 200. Geburtstag des Wittstocker Orgelbaumeisters Friedrich Hermann Lütkemüller (1815 - 1905) in seinen Wirkungsorten der Georgenkirche Waren (Müritz) und der Dorfkirche Sietow statt. Mit dem Gottesdienst „Mit Lippen und mit Zungen“ wird der ORGELTAG um 10 Uhr in der Warener Geor-

genkirche eröffnet. Anschließend erwartet die Besucher um 11 Uhr die Eröffnung der Wanderausstellung der Lütkemüllergesellschaft „Der Orgelbauer F. H. Lütkemüller und sein Schaffen in Mecklenburg“ und eine Orgelführung an der Truhenorgel für Groß und Klein. Um 15 Uhr stellt Christiane Drese in der Orgelführung die Lütkemüller-Organ von 1866 in der Dorfkirche Sietow vor und gibt Einblicke für Groß und Klein in das „Orgelwunder“. Um 16 Uhr eröffnet der Kirchenchor Waren (Müritz) mit einer Kleinen Serenade das Kaffeetrinken auf der Kirchwiese. Den Abschluss des ORGELTAGES bildet das Orgelkonzert um 17 Uhr. Martin Hebert und Christiane Drese spielen an der Lütkemüller-Organ und lesen aus dem Briefwechsel des Orgelbaumeisters.



Truhenorgel in der Georgenkirche (Bild: J. Bastian)

Termine

Georgenkirche Waren (Müritz)

10:00 Uhr Gottesdienst „mit Lippen und Zungen“
11:00 Uhr Ausstellungseröffnung „Der Orgelbauer F. H. Lütkemüller und sein Schaffen in Mecklenburg“ und Orgelführung an der Truhenorgel für Groß und Klein

Dorfkirche Sietow

15:00 Uhr Orgelführung für Groß und Klein
16:00 Uhr Kleine Serenade mit dem Kirchenchor Waren (Müritz) und Kaffeetrinken auf der Kirchwiese
17:00 Uhr Orgelkonzert Martin Hebert und Christiane Drese spielen an der Lütkemüller-Organ von 1866 und lesen aus dem Briefwechsel von F. H. Lütkemüller

Eintritt frei - Spenden erbeten

► LebensArt auf Burg Stargard - Historisches Ambiente trifft Zeitgeist von heute

Neueste Trends für drinnen und draußen, Blumen und Pflanzen, Mode und Cuisine zwischen flotter Live-Musik und einem kurzweiligen, informativen Programm - die LebensArt auf Burg Stargard steht in den Startlöchern und freut sich auf viele Besucher. Am ersten Septemberwochenende bittet sie wieder rund 100 Aussteller aus den Bereichen Garten, Genuss, Lifestyle und Kunsthandwerk auf Deutschlands einzige Höhenburg. Das amüsante und anregende Rahmenprogramm bietet Vorträge und Vorführungen, tolle Tipps sowie jede Menge Spannendes und Unterhaltsames. So kann man beim Schautöpfeln des Keramikstudios Neubrandenburg e.V. nicht nur zusehen wie wunderschöne Dinge entstehen, sondern auch selbst an der schnellen Scheibe Hand anlegen. Feinschmecker dürfen sich in der Räucherei von Fischhandel Tuheim in die Kunst des Fischräucherns einweisen lassen und dabei nicht nur Tipps und Tricks von Profi Ralf Pfeiffer mitnehmen, sondern vor Ort gleich mal testen, wie gut die Fischbrötchen und der frische Räucherfisch des Hauses munden.

Modisch wird es am Samstag, 5.9.2015, um 15:30 Uhr, wenn das Atelier Doro die Highlights der neuen Damen-Kollektion vorführt.

Auch für jede Menge Unterhaltung ist gesorgt. Da begeistern die Künstler vom RETHRA ENTERTAINMENT aus Neubrandenburg Groß und Klein mit lebenden Statuen und tollen Stelzenfiguren. Musikalisch

erwartet die Besucher Smoothjazz des Luna Jazz Duo, das mit Trompete und Flügelhorn für einen ganz neuen groovigen Sound sorgt. Fast ein „Muss“ ist der Besuch bei Kartenleger Frank Schnigge, der allen LebensArt-Gästen verrät, wohin sie ihr Weg in der Zukunft führt - oder was sie aus dem vielseitigen Angebot der Ausstellung unbedingt mitnehmen müssen... Die Lütten dürfen im Keramikstudio Neubrandenburg e. V. erste Versuche beim Töpfeln unternehmen und sich von den vielseitigen und kreativen Möglichkeiten inspirieren lassen.

Geöffnet ist die LebensArt an allen Ausstellungstagen **4. bis 6. September 2015** von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Der Eintritt beträgt 7 Euro (ermäßigt 5 Euro), Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre haben freien Eintritt. Wer sich im Internet schon mal informieren möchte, ist unter www.lebensart-messe.de herzlich willkommen.

► „Alles singt“ im Schmetterlingshaus

Auch in diesem Jahr findet wieder ein Chortreffen im Schmetterlingshaus in Waren in der D.-Bonhoeffer-Str. 6 statt. Am 12. September 2015 ist es wieder einmal so weit. Ab 11:00 Uhr werden uns die Chöre mit ihrem Repertoire begeistern. Auch ein Chor aus der Ukraine wird wieder dabei sein. Wir freuen uns auf alle, die zuhören und auch mitmachen möchten. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Folgende Chöre werden das Programm bereichern:

11:00 Uhr	„Müritzchor Waren“
11:40 Uhr	„Unerhört“
12:10 bis 13:30 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	Jugendchor der Kreismusikschule Waren (Müritz)
14:10 Uhr	„Quod Libet“
14:50 Uhr	Chor aus der Ukraine
15:30 Uhr	Finale

► Das WANDERKINO kommt nach Waren (Müritz)

Das WANDERKINO - seit nunmehr 16 Jahren hauptsächlich von Mai bis September in ganz Europa unterwegs - präsentiert Stummfilme unterschiedlicher Genres: Slapstick-Komödien, Monumentalfilme, Independent-, Avantgarde-, Experimental- sowie ausgewählte Tonfilme. Ein Oldtimer-Feuerwehrauto - Magirus Deutz, Baujahr 1969 - ist hierfür das ideale Reisemobil und eine wunderbare Veranstaltungskulisse. Alle Stummfilme werden live von Gunthard Stephan an der Violine und Tobias Rank am Piano begleitet. Den beiden studierten Musikern aus Leipzig wird wiederholt bescheinigt, das es ihnen in besonderer Weise gelingt, eine Einheit aus Film und Musik herzustellen, so dass jede Veranstaltung zu einem besonderen Seh- und Hör-Erlebnis wird.

Die Filmaufführungen finden in einem nostalgisch inszenierten Rahmen statt, es wird eine Atmosphäre geschaffen, die an Pionierzeiten des Kinos erinnert.

Veranstalterin ist die BEWAHREN Ferienhaus eG. Eine Genossenschaft, die 2010 den Wasserturm auf dem Nesselberg in Waren/Müritz kaufte und bis 2011 zu einem Ferienturm mit vier Wohnungen umbaute. Es werden zwei WANDERKINO-Veranstaltungen mit unterschiedlichen Filmen stattfinden.

Am Donnerstag 10. September und am Freitag 11. September 2015 bietet die Genossenschaft am Wasserturm jeweils ab 19 Uhr Getränke & Wasserturmpizza für alle Gäste. Die Filmvorführungen beginnen wetterabhängig um kurz nach 20 Uhr. Wer es nicht schafft am Tag des offenen Denkmals (Sonntag 13. September 2015) für einen Besuch im Wasserturm zum Nesselberg zu kommen, hat Gelegenheit, im Vorfeld zu den Filmvorstellungen um 19 Uhr oder um 19:30 Uhr an einer Turmführung teilzunehmen.

Der erst ab 100 Besucher kostendeckende Eintritt für jede eine WANDERKINO-Veranstaltung beträgt EUR 6,- für Erwachsene und EUR 3,- für Kinder unter 16 Jahre. Wenn Sie mit dem Auto anreisen wollen, bitten wir höflich, dieses am Fuße des Nesselberges zu parken. Auf dem Gelände des Wasserturms können wir leider keine Besucherparkplätze zur Verfügung stellen. Weitere Informationen zum WANDERKINO und zum Wasserturm auf dem Nesselberg finden Sie unter www.wanderkino.de und unter www.bewahren.org.

Kinder, Jugend und Sport

15. Müritz-Lauf

Am 22.08.2015 veranstaltete der ESV Waren e. V. den 15. Müritz-Lauf, an welchem 877 Aktive teilnahmen. Den Ultramarathon gewann bei den Männern der Niederländer Jan-Albert Lantink und bei den Frauen die Berlinerin Annett Bahlcke. Sieger beim Team-Staffellauf wurde „Der Rest feat. Bootsurlaub.de“ (Männer), „Die Laufbekenntschaften“ (Frauen) und „Autohaus Schlingmann“ (Jugend). Ludwig Schwark aus Berlin und Julia Bausemer aus Rostock errangen beim Städte-Lauf den ersten Platz. Die Ehrenpokale für bemerkenswerte Leistungen verlieh der Veranstalter an das Warener Autohaus Schlingmann, an den Warener Konrad Ponndorf und an die Berlinerin Daniela Dilling, die als erste Frau die Müritz zum zehnten Mal erfolgreich umrundete. Bemerkenswert war der 3. Platz vom MMG-Team beim Staffellauf und der 5. Platz der Staffel aus der polnischen Partnerstadt Suwalki. Der ESV Waren bedankt sich bei allen Teilnehmern, Helfern, Sponsoren und Partnern, die zu einem unvergesslichen Lauferlebnis beigetragen haben.

Text und Bild: René Nicolovius



Staffel aus der Partnerstadt Suwalki

In der Kindertagespflege ist was los ...

Am 27. Juli 2015 war es endlich wieder so weit. Unserer alljährliche Sommertour nach Neustrelitz in der Tierpark sollte starten. Um 7:35 Uhr fuhr schon unser Zug. Da der Tierpark erst um 9:00 Uhr öffnet, nutzten wir die Zeit, vor den Türen des Tierparks unsere Picknickdecken auszubreiten und ein ausgiebiges Frühstück im Freien zu genießen.



So verging ganz schnell die Zeit und wir konnten bald die vielen Tiere besuchen und anschauen. In diesem Jahr nutzten wir den Tierpark-Imbiss und aßen dort Pommes mit Ketchup oder Majo - das war lecker. Nun ging es auch schon wieder zum Zug und wir fuhren Richtung Heimat. Der Tag war für alle sehr erlebnisreich.

Kindertagespflege
Kathleen Zimanski
Waren-Ost
03991 732554

Kindertagespflege
A. Piletzki
Waren-West
03991 123044

Kindertagespflege
„Rasselbande“
Waren-West
015204348374

Kinderzirkus PAPINI begeistert Publikum



„Wir haben's geschafft!“ ruft ein Junge, der gerade seinen Auftritt in der großen Zirkusgala hinter sich gebracht hat. Als Kleinkünstler, Akrobaten, Seiltänzer und Clowns sorgten gut vierzig Kinder am Freitagnachmittag im bunten Zirkuszelt auf dem WWG-Spielplatz am Papenberg ordentlich für Stimmung. Fünf Tage lang hatten sie fleißig trainiert und geprobt. Dies geschah im Rahmen eines Ferienprojekts der Mariengemeinde und des Evangelischen Kinder- und Jugendwerk Mecklenburg, im Besonderen unterstützt durch den Jugendtreff am Papenberg.

Kirchliche Nachrichten

St. Georgengemeinde

Güstrower Str. 18, 17192 Waren
Pastorin Anja Lünert, Tel.: 03991 732504
Kreiskantorin Christiane Drese, Tel.: 03991 732506
Küster Jörg Bastian, Tel.: 0173 9548709
Gemeindepädagoginnen: Annette Büdke und Antje Hübner,
Tel.: 03991 732504

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag und Freitag, 9:30 - 11:30 Uhr
Tel.: 03991 732504, waren-georgen@elkm.de

Spendenkonto: Empfänger: Kirchenkreisverwaltung

IBAN: DE98 5206 0410 0705 3700 19

Verwendung: RT6243 St. Georgen

St. Georgen im Internet

Am 20. August ist unsere Internetseite online gegangen. Besuchen Sie uns unter www.stgeorgen-waren.de/

Gottesdienste

06.09. 10:00 Uhr Georgenkirche: Gottesdienst mit Abendmahl, anschließend Bilder von den Sommerfahrten und Kirchenkaffee

13.09. 10:00 Uhr Georgenkirche: Gottesdienst „mit Lippen und Zungen“ zur Eröffnung des Orgeltages am Tag des offenen Denkmals

20.09. 09:30 Uhr Marienkirche: gemeinsamer Gottesdienst beider evangelischer Gemeinden

ORGELTAG am Tag des offenen Denkmals, Sonntag, 13. September 2015

zum 200. Geburtstag von Friedrich Herman Lütkemüller (1815 - 1905)

Am Sonntag, dem 13. September, am Tag des offenen Denkmals, findet der ORGELTAG zum 200. Geburtstag des Wittstocker Orgelbaumeisters Friedrich Herman Lütkemüller (1815 - 1905) in seinen Wirkungsorten der Georgenkirche Waren (Müritz) und der Dorfkirche Sietow statt. Mit dem Gottesdienst „Mit Lippen und mit Zungen“ wird der ORGELTAG um 10 Uhr in der Warener Geor-

genkirche eröffnet. Anschließend erwartet die Besucher um 11 Uhr die Eröffnung der Wanderausstellung der Lütke Müllergesellschaft und eine Orgelführung an der Truhenorgel für Groß und Klein. Um 15 Uhr stellt Christiane Drese in der Orgelführung die Lütke Müller-Orgel von 1866 in der Dorfkirche Sietow vor und gibt Einblicke in das „Orgelwunder“. Um 16 Uhr eröffnet der Kirchenchor Waren (Müritz) mit einer Kleinen Serenade das Kaffeetrinken auf der Kirchwiese. Den Abschluss des ORGELTAGES bildet das Orgelkonzert um 17 Uhr. Martin Hebert und Christiane Drese spielen an der Lütke Müller-Orgel und lesen aus dem Briefwechsel des Orgelbaumeisters. Eintritt frei - Spenden erbeten

Georgenkirche Waren (Müritz)

10:00 Uhr Gottesdienst „mit Lippen und Zungen“
11:00 Uhr Ausstellungseröffnung „Der Orgelbauer F. H. Lütke Müller und sein Schaffen in Mecklenburg“ und Orgelführung an der Truhenorgel für Groß und Klein

Dorfkirche Sietow

15:00 Uhr Orgelführung für Groß und Klein
16:00 Uhr Kleine Serenade mit dem Kirchenchor Waren (Müritz) und Kaffeetrinken auf der Kirchwiese
17:00 Uhr Orgelkonzert
 Martin Hebert und Christiane Drese spielen an der Lütke Müller-Orgel von 1866 und lesen aus dem Briefwechsel von F. H. Lütke Müller

KINDER UND JUGEND

Pfadfinder in der Güstrower Str. 18/Hofgebäude
 Wölflingsmeute (6-10 Jahre) am 18.9., 15:00 - 17:00 Uhr
 Pfadfinder (ab 10 Jahre) am 9.9., 17:30 - 19:00 Uhr
Kindertreff im Schmetterlingshaus immer mittwochs 14:45 - 16:00 Uhr
Georgies (Treff für Viert- bis Sechsklässler) am 12.9. von 10:00 - 13:00 Uhr in der Güstrower Str. 18
Konfirmandenunterricht beginnt am 15.9.15 in der Unterwallstr. 21
 für die Vorkonfirmanden von 16 - 17 Uhr
 für die Hauptkonfirmanden von 17 - 18 Uhr
FridayFriends (Jugendtreff) am 11.9.15 von 17:00 - 20:00 Uhr in der Unterwallstr. 21

GEMEINDEPREISE 2016

Noch 10 Plätze frei
8 Tage Israel-Palästina/Auf biblischen Spuren im Heiligen Land
 Reisezeit: 2.2. - 9.2. 2016, Preis: p. P. im DZ 1.195 €, Leitung: Pastorin Lünert, Reise Mission - Leipzig, Anmeldung bis 20.09.2015. Interessenten aus Stadt und Ökumene sind herzlich eingeladen, mitzureisen.
Anmeldeflyer gibt es in der Georgenkirche, Mo. - Sa., 10 - 16 Uhr geöffnet, oder im Pfarramt in der Güstrower Str. 18 oder einfach direkt nach dem Gottesdienst. Sie können den Anmeldeflyer auch per Mail unter waren-georgen@elkm.de anfordern.

► St. Mariengemeinde

E-Mail: waren-marien@elkm.de, Homepage: www.stmarien.de
 Pastor i. V. Ingo Zipkat
 Gemeindebüro Mühlenstraße 13
 Kati Rusch, Tel.: 03991 6357-27 oder -23; Fax: 03991 669061
 Küster: Gerd Littwin; Tel.: 0152 29282917
 Gemeindepädagogin: Susanne Tigges, Tel.: 03991 633937

GOTTESDIENSTE + Kindergottesdienst angeboten

06.09. 10:30 Uhr Segnungsgottesdienst mit Taufe, im Anschluss werden die Fotos von der Fahrt nach Schweden und des Zirkusprojekts gezeigt
13.09. 09:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der St. Mariengemeinde und Blaues Kreuz Deutschland e. V. Landesverband M-V, es spielt der Posauenchor, im Anschluss Kirchenkaffee
20.09. 09:30 Uhr Gemeinsamer Posauenchorgottesdienst beider ev. Gemeinden, im Anschluss Kirchenkaffee

FAMILIENCAFÉ

Das nächste Treffen findet statt am **Montag, 07.09.** Kontakt und Terminanfrage: Ritva Marx, familiencafe@live.de, Tel. 0160 96730412

CHRISTENLEHRE

Getaufte und nicht getaufte Kinder sind in der Christenlehre eingeladen, den christlichen Glauben auf spielerische und kreative Art und Weise zu entdecken. Die Kinder treffen sich ab der **zweiten Schulwoche** nach den Sommerferien zu folgenden Zeiten:

Kita Kargow:

Vorschule
 4. Klasse: jeden Mittwoch 14:00 - 15:00 Uhr

Arche Schule:

1./2. Klasse: jeden Donnerstag 14:15 - 15:15 Uhr

Gemeindehaus Unterwallstraße:

1. Klasse: jeden Dienstag 16:00 - 16:45 Uhr
 2. - 4. Klasse: jeden Donnerstag 16:00 - 17:00 Uhr
 5./6. Klasse: Freitag, **18.09.** 14:30 - 16:30 Uhr

KONFIRMANDEN

Ab **15. September 2015** wird der Konfirmandenunterricht dienstags zu den gewohnten Zeiten (16:00 - 17:00 Uhr Vorkonfirmanden/17:00 - 18:00 Uhr Hauptkonfirmanden) stattfinden. Konfirmandenunterricht und Konfirmation werden von beiden Kirchengemeinden gemeinsam durchgeführt. Jugendliche, die im Jahr 2017 konfirmiert werden wollen, können ab sofort in den Pfarrämtern zum Unterricht angemeldet werden! Auch wer noch nicht getauft ist, ist eingeladen mitzumachen.

FRIDAY FRIENDS

Jeweils an einem Freitag im Monat von 17 bis 20 Uhr treffen sich Jugendliche ab 9. Klasse im Gemeindehaus Unterwallstraße zum Kickern, Schnackern, Spielen und Basteln, zum Nachdenken über ein Thema ihrer Wahl und zum gemeinsamen Essen. Die nächsten Termine sind: **11.09., 09.10., 06.11.**

FrauenKREIS und FrauenTREFF

Unter Leitung von Frau Oehmke treffen sich die Frauen **jeden Mittwoch** in der Zeit von **14:00 - 16:00 Uhr** zum gemütlichen Beisammensein im Gemeindehaus in der Unterwallstraße 21.

GEBET FÜR DIE GEMEINDE

Wer zusammen mit anderen für unsere Gemeinde beten möchte, ist an jedem Dienstag in der Schulzeit zum Gebetskreis eingeladen. Er findet um 17:15 Uhr für eine gute halbe Stunde im Gesprächsraum im 1. Stock im Turm der Marienkirche statt.

► Landeskirchliche Gemeinschaft Waren

04.-13.09.2015
Gott ERlebt *Herzliche Einladung!*
 Deine Chance Gott zu begegnen

WAREN - Festplatz
 Zum Amtsbrink, jeweils 19.30 Uhr

Freitag,	04.09.	Gott erlebt - trotz eines gescheiterten Lebens.
Samstag,	05.09.	Gott erlebt - obwohl ich Gott nicht verstehe
Sonntag,	06.09.	Gott erlebt - und am Ende ist er weg
Montag,	07.09.	Gott erlebt - in flagranti beim Seitensprung
Dienstag,	08.09.	Gott erlebt - als Zuschauer
Mittwoch,	09.09.	Gott erlebt - obwohl ich ihn nicht sehe
Donnerstag,	10.09.	Gott erlebt - in der dt. Fußballnationalmannschaft
Freitag,	11.09.	Gott erlebt - wenn die letzte Hoffnung stirbt
Samstag,	12.09.	Gott erlebt - und von ihm ertauscht
Sonntag,	13.09. - 10.00 Uhr	Gott erlebt - und ein Gewinner des Lebens

Posauenchor St. Marien, Mee(h)rklang,
 SITUGU, Müritzchor, Peter Dreier u.a.

Voranstellen:
 Landeskirchliche Gemeinschaft Waren
 Rabengasse 2 - 17152 Waren

Evangelisations
 Hauptstadte Jesus Team

Vereine und Verbände

► Kreisvolkshochschule Mecklenburgische Seenplatte Regionalstandort Waren

Sehr geehrte Bürger und Bürgerinnen, auch im neuen Schuljahr wollen wir ein verlässlicher Partner der Weiterbildung für Sie sein. Dazu haben wir ein Jahresprogramm erarbeitet, das Ihnen auf unserer Internetseite www.vhs-mse.de zur Verfügung steht. Das gedruckte Programm ist in unserer Einrichtung, der Stadtverwaltung und der Kreisverwaltung und der Müritz-Sparkasse erhältlich. Aktuelle Angebote werden wie gewohnt regelmäßig im Warener Wochenblatt erscheinen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Freie Kursplätze September 2015:

1. **Englisch in verschiedenen Niveaustufen**
Die Kurse beginnen in der Woche ab 14.9.2015. Wir beraten Sie gern, um für Sie den richtigen Kurs zu finden.
2. **Englisch für Senioren**
für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse, Kursbeginn: 22.9.2015, 8:45 Uhr
für Teilnehmer mit Vorkenntnissen, Kursbeginn: 22.9.2015, 10:30 Uhr
3. **Italienisch**
für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse, Kursbeginn: 17.9.2015, 18:00 Uhr
4. **Spanisch**
für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse, Kursbeginn: 16.9.2015, 18:00 Uhr
5. **Französisch**
für Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen, Kursbeginn: 22.9.2015, 18:00 Uhr
6. **Vorbereitungskurs zum Erwerb deutsch-Zertifikat B2**
Kursbeginn: 2.10.2015, 9:00 Uhr
7. **PC-Kompaktkurs**
Kursbeginn: 29.9.2015, 17:30 Uhr
8. **Vorbereitungskurs zum Erwerb der Mittleren Reife**
Kursbeginn: 21.9.2015
9. **Yoga**
Kursbeginn: 8.9.2015, 19:15 Uhr
10. **Tai Chi**
Kursbeginn: 23.9.2015, 17:45 Uhr
11. **Qigong**
Kursbeginn: 21.9.2015, 19:00 Uhr

Suchen für die Durchführung eines Kurses „Ausgleichsgymnastik“ eine/einen Kursleiter/in. Der Kurs soll 1 x wöchentlich stattfinden.
Anmeldungen sind auf der Internetseite, unter: Tel.: 03991 125617 oder E-Mail: marlies.pank@lk-seenplatte.de möglich.

► 15 Jahre AWO-Seniorenzentrum Godower Weg

15 Jahre AWO-Seniorenzentrum/Godower Weg wenn das kein Grund zum Feiern ist.

Dieser Meinung schlossen sich auch die Leiterin des Betreuten Wohnens Siegrid Ackermann und die Leiterin des Seniorenzentrums Stefanie Burbliès an und nutzen den Tag, um mit Bewohnern und Gästen zu feiern. „Es gibt vielen Menschen ein neues Zuhause“, läutete die Einrichtungsleitung Stefanie Burbliès die Feierstunde ein. Weiter äußerte Sie ganz persönliche Wünsche, so freut Sie sich über Pflege und Betreuung mit Professionalität und Herz, motivierte und engagierte Mitarbeiter, möchte Veränderungen und Herausforderungen mit ihrem Team motiviert angehen und sollten nicht als Belastung angesehen werden. Außerdem möchte sie der Pflege mit besonderen Angeboten entgegenkommen. „Liebevoller und engagierte Mitarbeiter betreuen seit 15 Jahren viele unserer älteren Warenerinnen und Warener, aber auch viele Menschen aus dem Umland, die Hilfe und Unterstützung benötigen. Mit Sachverstand, vor allem aber mit viel Geduld wird auf die Bedürfnisse der Betreuten eingegangen und möglichst alle Wünsche erfüllt“. Mit diesen Worten Gratulierte der 1. Stellvertretende Bürgermeister Dietmar Henkel recht herzlich und überreichte anlässlich des 15-jährigen Bestehens eine Urkunde an Einrichtungsleitung Frau Burbliès. Es ist ganz wichtig, dass es Zentren

dieser Art gibt, um schöne Lebensabende verbringen zu können. Das sieht auch Heimbewohnerin Frau Hering so. „Ich habe bisher keine Minute bereut hier zu leben. Man wird geschätzt und geachtet. Es gab Höhen und Tiefen, glückliche und traurige Zeiten“, schließt sie ihre Rede ab. Die Veranstaltung wurde von Herrn Borchart und Frau Lanster musikalisch umrahmt und fand bei einem leckeren Stück Torte und einer Tasse Cafe einen tollen Ausklang.

AWO-Kommunikationszentrum

Für Frauen und Mädchen,
Schleswiger Straße 8, Tel.: 03991 121536

AWO-Gruppe Mühlenberg

08.09.2015	13:30 Uhr	Geburtstagsfeier
15.09.2015	13:30 Uhr	Geburtstagsfeier
22.09.2015	13:30 Uhr	Mensch ärgere dich nicht
29.09.2015	13:30 Uhr	Ausflug

AWO-Gruppe Papenberg

03.09.2015	13:30 Uhr	Canasta
08.09.2015	13:30 Uhr	Skibo
10.09.2015	15:00 Uhr	Grillen bei Frau Koch
15.09.2015	13:30 Uhr	aktuelle Gesprächsrunde
17.09.2015	13:30 Uhr	Geburtstagsfeier
22.09.2015	13:30 Uhr	Kegeln
24.09.2015	13:30 Uhr	Rommé 42
29.09.2015	13:30 Uhr	Gedächtnistraining

AWO-Gruppe „Mo. Mi. Do.“

07.09.2015	13:30 Uhr	Kartenspieler
09.09.2015	09:30 Uhr	Informationsrunde
10.09.2015	10:00 Uhr	Treffpunkt Hafen (Radwanderung)
14.09.2015	13:30 Uhr	Kartenspieler
16.09.2015	09:30 Uhr	Geburtstag einer Seniorin
17.09.2015	09:00 Uhr	Kreativgruppe E. Witt
21.09.2015	13:30 Uhr	Kartenspieler
23.09.2015	09:30 Uhr	Geburtstagsfeier
28.09.2015	13:30 Uhr	Kartenspieler
30.09.2015	09:30 Uhr	Singen - Liedervormittag

Energieberatung nach Absprache möglich - kostenfreie Telefonnummer: 0800 809802400

► Deutsche Rheuma-Liga e. V.

Die Rheuma-Liga AG Waren lädt alle Mitglieder zum Ausflug ins Bernsteinmuseum in Ribnitz Damgarten und in den Vogelpark Malow ein.

Wann? 12.09.2015, 07:30 Uhr

Wo? ZOB am Ärztehaus am Kietz

Unkostenbeitrag von 16,00 EUR, Anmeldungen bei Frau Bohland oder Frau Strobach

Alle Mitglieder sind herzlich zum Herbstfest der Rheuma Liga eingeladen.

Wann? 14.10.2015, 18:00 Uhr

Wo? Bahnhofshotel

kleine Speisekarte, Programm und Tanz bis 22:00 Uhr, bitte anmelden

► Deutsches Rotes Kreuz Gesundheitszentrum

Weinbergstraße 19 a; Tel. 03991 182119 oder mobil 01735942530

Sprechzeiten: Mo., 8:00 - 10:00 Uhr; Mi., 13:00 - 16:30 Uhr oder Termine nach Absprache

Bildungsangebote

- Montag, 15:30 - 16:30 Uhr - Krabbelgruppe
Dieses Angebot ist für Mütter und Väter mit ihren Kindern bis zu 3 Jahren. Kinder lernen den Kontakt zu fremden Personen und begegnen sich durch krabbeln, robben und rollen. So haben sie die Möglichkeit, sich behutsam von den Eltern zu lösen und sich individuell auszuprobieren.
- Treff im DRK-Kindergarten Haus Sonnenschein - Zur Zeit können wir diesen Treff leider nicht durchführen, da wir keinen

Kursleiter haben. Wer hat Lust und Zeit. melden bei M. Plischke, Tel. 03991 182119, mobil 01735942530

- Freitag, 9:00 - 11:00 Uhr
Treff der Tagesmütter mit den Tageskindern (14-täg.) im „Am Sinnesgarten in der Pestalozzistr. 23 a) nächster Treff 11. September

Babysitter-Kurse: Wir bieten weiterhin Kurse an, wenn genügend Interesse besteht. Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen. Der Kurs wird dann an 3 Wochenenden durchgeführt, beinhaltet 2x Erste Hilfe am Kind und dann der Babysitterkurs. Unkostenbeitrag 75,00 EUR. Vermittlungen von Babysittern können aber schon entgegengenommen werden

Besuchsdienst: Begleitung beim Einkaufen, Spaziergängen, Gespräche Begleitung zum Arzt, Behörden, Hilfe bei Antragstellung, Vermittlung von Betreuungsleistungen, Hilfe Beratung Unterstützung, für Senioren und Behinderte die Hilfe benötigen, Hospizarbeit

Begegnungsangebote

Montag

10:30 - 11:15 Uhr Seniorengymnastik Wogewa am Mühlenberg
16:30 - 17:15 Uhr Seniorengymnastik Malchow - Rehaklinik

Dienstag

08:45 - 09:30 Uhr Senioreng. Schmetterlingshaus WOGWEA Waren West
10:45 - 11:45 Uhr Seniorengymnastik Am Sinnesgarten Sommerpause
14:00 - 14:45 Uhr Seniorengymnastik Radenkämpfen
17:00 - 17:45 Uhr Seniorengymnastik Am Sinnesgarten
18:00 - 18:45 Uhr Frauengymnastik Am Sinnesgarten
19:00 - 19:45 Uhr Frauensportgruppe - Bitte Anmelden

Mittwoch

10:30 - 11:15 Uhr Mobilitätsgymnastik für Senioren im Schmetterlingshaus
14:00 - 16:00 Uhr kreative Gruppe - 02.09.

Donnerstag

14:30 - 15:15 Uhr Seniorengymnastik Am Sinnesgarten - Sommerpause
13:30 - 15:30 Uhr Spielnachmittag BW Am Seeufer 03.09.

Für folgende Angebote würden wir uns sehr über neue Teilnehmer freuen: Babysitterausbildung, Krabbelgruppe, Sportgruppen (Am 22.09. kann jeder kommen -wird ein Schnupperkurs durchgeführt.)
Vorankündigung/Vorträge

- Rund um die Pflege -
- DRK-Gesundheitsdienst Röbel stellt sich vor
- Ausflüge
- Frau Rossek vom Behindertenverband stellt sich vor

Bitte Lesen - Kommen - Mitmachen

Ab sofort bieten wir jeden Donnerstag im DRK-Gesundheitszentrum in Waren, Weinbergstr. 19 a von 16:00 - 17:00 Uhr klassisch - chinesische Gesundheitsübungen an !!!
Es sind noch Plätze FREI!!!

Termine Blutspende

05.09.2015 DRK-Gesundheitszentrum
Weinbergstr. 19 a 14:00 - 18:00 Uhr
14.09.2015 F.-Dethloff-Schule,
Kirschenweg 2 14:00 - 18:00 Uhr

Lehrgänge Erste Hilfe in der Weinbergstr. 19 a
Lebensrettende Sofortmaßnahmen (Führerschein - PKW u. Motorrad)
12.09.2015 DRK-Gesundheitszentrum; 8:00 - 16:00 Uhr
Erste Hilfe (Grundkurs - LKW)
16.08.2015 DRK-Gesundheitszentrum; 8:00 - 16:00 Uhr
Erste-Hilfe-Training (Nachschulung)
08. +
14.09.2015 u. DRK-Gesundheitszentrum; 8:00 - 16:00 Uhr

► - mit uns - in Geborgenheit leben e. V.

Wir bitten um Anmeldungen für die Kurse und Veranstaltungen!
Beate Schwarz, Tel.: 170813 und Christian Sperber, Tel.: 170819

Rotes Haus der WWG

montags 14:00 bis Sprechzeit WWG
17:00
14:00 Kartennachmittag
14:45 Englisch I wieder ab 20.9.
16:00 Französisch I wieder ab 20.9.

dienstags 09:00 Skat am 15.9.
14:45 Englisch für Anfänger wieder ab 21.9.
16:00 Englisch II wieder ab 21.9.
17:15 Männer Fitnesskurs
20:00 Qigong, neuer Kurs ab 20.9.
mittwochs 09:00 bis Sprechzeit WWG
12:00

09:00 Gymnastik für Senioren
10:00 Gymnastik für Senioren
11:00 Gymnastik für Senioren
14:00 Yoga Ü50, neuer Kurs ab 16.9.
16:00 Tanzen für Kinder, MSC
17:30 Happyjump für Senioren, neuer Kurs ab 16.9.

donnerstags 10:00 Die WWG kocht! am 10.9. - Kochevent mit Jana Schäfer vom Kräutergarten Luplow, Anmeldungen ab sofort möglich!

freitags 09:00 PC-Kurs, verlegt von Montag auf Freitag
10:30 PC-Kurs Anfänger, verlegt von Montag auf Freitag

WWG Treff „Uns Eck“, D.-Bonhoeffer-Str. 21

dienstags 10:00 Tanzkreis, 14-tägig am 15.9.
mittwochs 14:00 Gymnastikgruppe „Flotte Keule“

WWG Treff, D.- Bonhoeffer-Str. 10

montags 08:00 Montagsfrühstück
dienstags 10:00 Yoga
14:00 Handarbeit, 14-tägig, 8.9.
mittwochs 10:00 bis Buchausleihe, 14-tägig am 9.9.
11:00
13:30 Kartennachmittag
17:00 Schach

WWG Treff Mecklenburger Str. 12

montags 13.30 Kartennachmittag
mittwochs 10:00 Yoga
mittwochs 13:30 Kartennachmittag
freitags 13:30 Kartennachmittag

Wandergruppe für Männer

donnerstags 09:00 verschiedene Treffpunkte wieder am 17.9.

ProSenio, D.- Bonhoeffer-Str. 9

donnerstags 10:00 bis individuelle Beratung Pflege,
11:00 medizinische Versorgung und Hilfsmittel

Neue Wandergruppe für alle Interessierten!

dienstags 10:00 verschiedene Treffpunkte wieder am 8.9.

Kegeln

montags 14:00 Treffpunkt Kegelbahn Reschke am 21.9.

Unsere neuen Sportkurse ab September:

- Anmeldungen ab sofort möglich!
- YOGA Ü50 Ohne Bewegung leben wir gefährlich!, Kursbeginn Mittwoch, 16.9.2015 14:00 Uhr, Kursleitung Yogalehrerin Silvia Behrmann
 - happyjump für Senioren! Macht fit, komm und mach mit!, Kursbeginn Mittwoch, 16.9.2015, 17:15 Uhr, Kursleiterin Christina Bruch, Anmeldungen direkt über Christina Tel.: 0151 576171 96
 - Qigong, Kursbeginn Dienstag, 22.9.2015 um 20:00 Uhr, Kursleiterin Qi Gong-Lehrerin Claudia Hotzelmann

► Seniorenverband BRH

Bund der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen
Ortsverband Waren, Tel. 662734

Veranstaltungen

September

03.09.2015 15:00 Uhr Kegeln, Kegelbahn Reschke
17.09.2015 14:00 Uhr Jahresversammlung, Hotel Eck-tannen
29./30.09.2015 Fahrt Potsdam/Berlin